

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Kleinlangheim



Mai, Juni, Juli 2025

Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!

Liebe Menschen in unserer Kirchengemeinde,

habt Ihr sie auch bemerkt? Die Banner, die im Januar und Februar an vielen Kirchen und Gemeindehäusern angebracht waren. An vielen Orten hängen die Banner noch immer. Leuchtend gelb und kräftig violett. In großen Buchstaben ist darauf zu lesen: Menschenwürde. Nächstenliebe. Zusammenhalt. Worte, die uns daran erinnern sollen, wovon wir uns bei unseren Entscheidungen leiten lassen sollen – bei politischen Wahlen und sonst auch.



Die Banner stammen aus der Aktion „Für alle“ – einer gemeinsamen Initiative der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland zur Bundestagswahl 2025. Und die Worte auf den Bannern stehen für die Werte, für die wir als Kirche eintreten und für die jeder und jede Einzelne von uns als Christ und Christin steht. Da wünsche ich mir, dass diese Worte nicht nur inhaltsleere Buchstaben auf einem Banner oder Plakat bleiben, sondern auch in unserem alltäglichen Miteinander im Bewusstsein sind und unser Handeln leiten. Das sind große, anspruchsvolle Worte... doch ich nehme in meinen vielen Begegnungen und Gesprächen wahr, wie wichtig es Menschen ist, sich gegenseitig mit Wertschätzung und Respekt zu begegnen. So gelingt ein gutes Miteinander: in unserer Gesellschaft, unseren Ortschaften oder auch in den verschiedenen Gremien.

Vielfach durfte ich ein solches Miteinander in meinen ersten Wochen hier in der Kirchengemeinde spüren. Offen und hilfsbereit sind mir die Menschen begegnet. Hier ein freundliches Gespräch über das, was Euch als Gemeinde am Herzen liegt. Dort ein wertvoller Ratschlag für meinen Umzug. Und immer ging es um Euch und uns: Die Menschen, die hier in den Ortschaften leben und mit-

einander Gemeinde gestalten. Im Zusammenhalt und mit dem Blick auf den Nächsten. Es war ein guter Anfang für mich hier in Kleinlangheim. So kann es weitergehen.



Herzlichst
Ihre und Eure Pfarrerin

E. Beck-Piele

Herzliche Einladung



*Zwischen
Himmel
und Erde*

werden wir uns auch in diesem Jahr fühlen, wenn wir wieder unseren Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Wutschenberg feiern.

Am 29.05. um 10 Uhr

freuen wir uns an Sonnenlicht und Wolkenspielen, Natur und Musik durch den Posaunenchor und einer anschließenden Verköstigung. Ob jung oder alt, alle sind wieder herzlich eingeladen, das Fest zu feiern, das Sichtbares und Unsichtbares, Himmel und Erde verbindet.

Bei regnerischem Wetter feiern wir in der Kirche in Kleinlangheim.



Herzliche Einladung

Am Sonntag, 01.06. um 10.10 Uhr
ist die ganze Gemeinde eingeladen,
mit den Jubilaren der Jahrgänge 1999
und 2000 die



Silberne Konfirmation

zu feiern.

Wir freuen uns mit den Jubilaren über diesen besonderen Tag, der ihnen und uns allen Gelegenheit zum Rückblick und Ausblick gibt und manche Bekanntschaften und Freundschaften neu aufleben lässt.

Die Jubilare treffen sich um **09.45 Uhr im Gemeindehaus**.
Um **10.10 Uhr** ziehen wir dann feierlich in die Kirche ein.

Nach dem Auszug wollen wir uns Zeit nehmen für Fotoaufnahmen in Kirche und Kirchenburg. Ob und wie die Zeit danach noch gemeinsam gestaltet wird, das wollen wir besprechen beim **Vortreffen am Dienstag, 13.05. um 18.30 Uhr im Jugendheim**.



(Alle ‚Silbernen‘, deren Adresse wir haben, werden zum Vortreffen schriftlich eingeladen. Bei der Adressfindung der anderen bitten wir um Mithilfe!)

Genießen wir zusammen diesen besonderen Tag, denn:

>Alles wirkliche Leben ist Begegnung<
(Martin Buber)

Herzliche Einladung

...zu unseren Festgottesdiensten

am Pfingstsonntag,
08.06. um 10.10 Uhr
in Kleinlangheim
mit Pfarrerin Beck-Pieler

Diesmal unter freiem Himmel hinter dem Feuerwehrhaus. Im Rahmen des Feuerwehrfestes erfolgt anschließend die Bewirtung durch die FFW

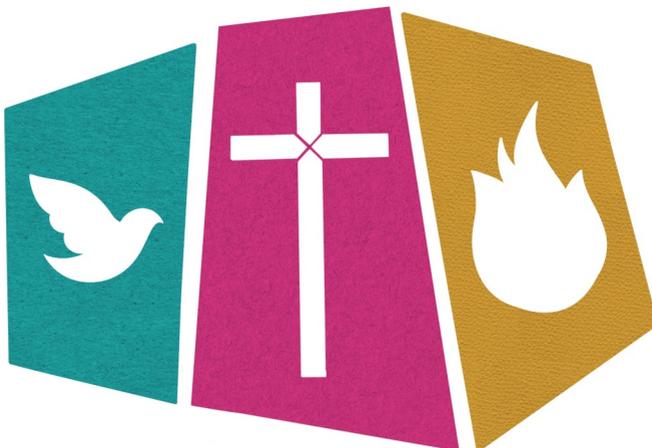
und am Pfingstmontag,
09.06. um 10.10 Uhr
in Kleinlangheim
mit Diakon Deindörfer

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind...

Apostelgeschichte 2, 1-2

Denn: **„Wo Gottes Geist ist, da ist Freiheit“**

Paulus



Open Air-Gottesdienste im Juni

Gott loben und das Leben feiern beim Weinfestival in Kleinlangheim



„Der Wein - maßvoll genossen - heilt und erfreut den Menschen zutiefst, durch seine große Kraft und Wärme.“

Hildegard von Bingen

Auch in diesem Jahr soll der **Weinfestsontag** am **22.06.** mit einem Gottesdienst um **10.30 Uhr** eröffnet werden! Der Festausschuss und die Kirchengemeinde laden alle Festbegeisterte herzlich dazu ein. Bei Regen feiern wir den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Georg und Maria.

Herzliche Einladung zum
Bayerischen Kirchentag
am **Pfingstmontag 09.06.2025**

Den Festgottesdienst um **10 Uhr** können Sie auch auf YOUTUBE im Livestream miterleben.

Mehr Infos unter: www.bayerischer-kirchentag.de

GEMEINSAM FÜR DIE WELT

9. Juni 2025
Pfingstmontag

10 Uhr Gottesdienst mit Bischof
Jack Urama aus Papua-Neuguinea

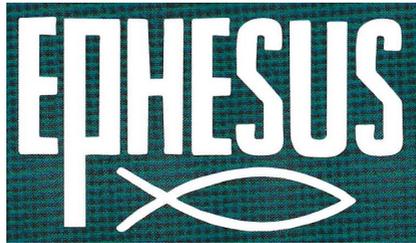
BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG

mit Kinderkirchentag & Night of Spirit am Vorabend

Herzliche Einladung

Music For The Soul

Zu einem neuen Musikgottesdienst
am **Sonntag, 29.06. um 19 Uhr**
mit dem Thema
>Freude, die von innen kommt<
laden wir herzlich ein!
Diesmal wieder mit der Band ...



Lasst euch bewegen! Let´s groove!

Aus unserem Kindergarten



"Stark wie ein Löwe" von Heike Jutzi

Stark ohne Muckis so lautete der Kurs für die Sonnenkinder. Spielerisch wurden mit den Kindern Themen erarbeitet, wie z. B. eigenständige und gewaltfreie Lösungen von Konflikten.

Kennenlernen der eigenen Grenzen und respektieren der Grenzen von anderen. Wie kann ich zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen? Hilfe holen, aber richtig! Die Kinder waren mit viel Eifer und Spaß dabei. Zum Abschluss erhielten sie dafür eine Urkunde.



Mit viel Spaß und Eigeninitiative bastelten einige Kinder an einer **Faschings-Kürbis-Girlande**. Die Kinder entwickelten dazu selbstständig Ideen, wie z.B. welches Material, welche Farben und Formen dafür benötigt werden, und setzten diese um. Voller Stolz präsentierten sie die Girlande und hielten das ganze Projekt in einem Bild fest.

Zu Ostern erzählten und legten wir die **Ostergeschichte**. Vom Einzug nach Jerusalem bis zur Auferstehung.



Text + Fotos:
Simone Krauß

Aus unserem Kindergarten

Ei Ei Ei – Wir waren in der Bäckerei



In der Vorfreude auf das Osterfest durften unsere Kindergarten-Kinder einen ganz besonderen Ausflug zur Bäckerei Kuhn unternehmen. Dort hatten sie die Möglichkeit, kreativ zu werden und ihre eigenen Hasen auszustechen. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker waren begeistert, als sie nicht nur die Formen ausstechen und bepinseln konnten,

sondern auch einen spannenden Einblick in die Welt des Backens erhielten.

Familie Kuhn zeigte den Kindern den großen Ofen und erklärte, wie das Brot und die Leckereien entstehen. Es war eine Erfahrung, die die Kinder mit viel Freude und Neugier aufnahmen.

Unsere Krippenkinder waren ebenfalls im Kindergarten fleißig und haben dort erste Erfahrungen im Backen gesammelt. Mit viel Neugierde, Freude und Kreativität entstanden viele bunte und lustige Osterhasen, die nun auf das bevorstehende Fest warten, wenn sie denn bis dahin „überleben“.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Kuhn für die tolle Möglichkeit und an alle, die diese Backaktion möglich gemacht haben. Es war ein unvergessliches Erlebnis für unsere kleinen und großen Bäcker.

Ein schönes Osterfest wünscht der Kindergarten.

Text: Gloria Wilhelm,

Fotos: Simone Krauß



Herzliche Einladung



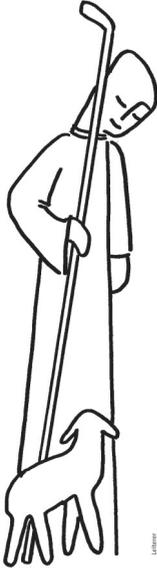
Am **06.07.** lädt der **1. FC Feuerbach** alle herzlich zum Sommerfest auf das Vereinsgelände ein.

Der Tag beginnt um **10.10 Uhr** mit einem Gottesdienst für die ganze Familie zusammen mit Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler und dem Minigottesdienst-Team!

Anschließend wird zum Mittagessen mit leckerem Braten und Gegrilltem eingeladen. Nachmittags gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



Foto: www.foto-schmidt.de



Der Herr ist mein Hirte

Herzliche Einladung zu sechs
Meditationsabenden
zu den Zusagen aus dem Psalm 23

02., 16. und 30. Mai
20. Juni
11. und 25. Juli

Immer freitags von **19–19.45 Uhr** in der Evang.-
Luth. Kirche in Kleinlangheim mit Angela Keck.

Du hast mich geträumt Gott,
Wie ich den aufrechten Gang übe
und niederknien lerne
schöner als ich jetzt bin
glücklicher als ich mich traue
freier als bei uns erlaubt.
Hör nicht auf mich zu träumen Gott
ich will nicht aufhören mich zu erinnern,
dass ich dein Baum bin
gepflanzt an den Wasserbächen des Lebens.

Dorothee Sölle

Einführung unseres neuen Diakons Dubowy



Am **02.03.2025** wurde ich – **Diakon Holger Dubowy** - durch Frau Dekanin Baderschneider und Diakon Dirk Rothmann von der Rummelsberger Brüderschaft in einem Festgottesdienst in meinen Dienst auf der zweiten Pfarrstelle in Kleinlangheim eingeführt. Frau Jana Emmert und Vertrauensfrau Edith Fink-Ziegler, sowie mein langjähriger Weggefährte Pfarrer Thilo Koch aus der Stadtkirche Kitzingen sprachen mir dabei ihre Segensworte zu. In meiner Antrittspredigt bezog ich mich auf die Überquerung des Jordans durch die Israeliten unter der Führung Josuas. Das Bild des Flusses deutete als Startpunkt vor einem Neubeginn. Zwischen „noch nicht“ und „nicht mehr“, beschrieb ich die Situation am Beginn meiner neuen Stelle. Das alte Loslassen und das neue Wagen. Josua sandte die Bundeslade als Zeichen des Gottesbundes und Vertrauens vorneweg. Für mich ist Taufe, Gottesdienst und Abendmahl das Zeichen des neuen Bundes, welches auch für die Gemeinde Kleinlangheim und die dazugehörigen Orte die Quelle der Kraft für die Arbeit sein soll. Bei dieser Predigt mit Symbolen unterstützten meine Tochter Judith und Sohn Raphael, die die neue Bundeslade mit Taufgeschirr und Abendmahlskelch in die Mitte des Gotteshauses trugen. Grußworte aus der kirchlichen und politischen Nachbarschaft rundeten den Gottesdienst ab. Musikalisch bereicherte der Posaunenchor die Einführung des ersten evangelischen Diakons in der langen protestantischen Gemeindegeschichte Kleinlangheims.

(Text: Holger Dubowy)

Der Kirchenvorstand und die ganze Kirchengemeinde Kleinlangheim bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung während der 4-monatigen Vakanz bei:

Pfarrer Gölkel für die Pfarramtsführung, Pfarrer Vogel und Pfarrerin Bromberger für die Arbeit mit den Präparanden und die durchgeführten Kasualien, Diakon Wichert für die Arbeit mit den Konfis, den Lektoren H. Schmid und R. Kahl, den Prädikanten B. Rapp, D. Nickel und M. Langer sowie den Diakonen Deindörfer und Vogt.

(Text: Edith Fink-Ziegler)

Ordination unserer neuen Pfarrerin Beck-Pieler



Am **29.03.2025** feierte die Kirchengemeinde ein ganz besonderes Fest: die Ordination Ihrer neuen **Pfarrerin Evi Beck-Pieler**. Die Ordination ist die lebenslange Beauftragung zur öffentlichen Wortverkündigung und zur Sakramentsverwaltung als Pfarrer/in. Damit ist sie ein einmaliges Ereignis und besonderer Moment – für jede Pfarrperson und so auch für mich. Gerne will ich ein paar Gedanken und Erinnerungen an diesen Tag mit Euch und Ihnen teilen.

Im Mittelpunkt des Festgottesdienstes stand die Segenshandlung mit Beauftragung und Handauflegung. Ich habe vor Gott und der Gemeinde versprochen, meinen Dienst als Pfarrerin gewissenhaft und nach den Ordnungen unserer evang.-luth. Kirche in Bayern zu tun – im festen Vertrauen auf Gottes Hilfe in all meinem Handeln. Menschen, die mich auf meinem Glaubens- und Lebensweg begleiten, haben mir Segensworte zugesprochen. Für mich der bewegendste Moment des Tages. Mein Glitzer-Moment.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski predigte über einen Bibelvers, der mir in meinem Vikariat sehr wichtig geworden ist: „Lebt als Kinder des Lichts!“. (Eph 5,8b) Als Christinnen und Christen sind wir aufgefordert, Licht in die Dunkelheit dieser Welt zu tragen. Dieser Bibelvers soll die Grundlage meines Dienstes als Pfarrerin sein.

Eine volle Kirche mit Menschen aus unterschiedlichen Zeiten meines Lebens: Ich fühle mich getragen und begleitet und bin voller Vorfreude auf das, was wir gemeinsam in Kleinlangheim und im Dekanat Kitzingen dazu beitragen können, am Reich Gottes weiterzubauen. Orgel, Posaunenchor, Ökumenischer Singkreis und die Pfarrgass-Sänger bereicherten den Gottesdienst. Ein herzliches Dankeschön allen Musizierenden!

So viel Willkommensfreude in den Grußworten: Danke für den warmen Empfang im Dekanat und Landkreis Kitzingen! Und da waren so viele helfende Hände... Von Herzen „Danke“ meinem Kirchenvorstand und allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so viele Glitzer-Momente für mich und uns alle hatte.

(Text: Evi Beck-Pieler)

Aufgabenverteilung in den Pfarrstellen I & II

Seit dem 01.03.2025 sind beide Pfarrstellen in der Kirchengemeinde Kleinlangheim wieder besetzt. Pfarrerin Evi Beck-Pieler und Diakon Holger Dubowy freuen sich sehr auf die Aufgaben in der Gemeinde und die Begegnung mit den Menschen in den Ortschaften. Um Ihnen, liebe Kirchenmitglieder, einen Überblick zu verschaffen, ist nachfolgend die Aufgabeverteilung beschrieben:

Pfarrerin Evi Beck-Pieler hat mit einer ganzen Stelle den Sprengel **Kleinlangheim I** übernommen. Sie hat die pfarramtliche Geschäftsführung inne und ist Ansprechpartnerin für seelsorgerliche Anliegen, Geburtstagsbesuche und Kasualien (Beerdigungen, Taufen und Trauungen) in den Ortschaften Kleinlangheim, Großlangheim, Feuerbach, Atzhausen, Haidt und Stephansberg. Außerdem leitet sie den Konfi-Kurs bzw. Präpi-Kurs und begleitet die Konfirmand/innen und Präparand/innen.

Diakon Holger Dubowy hat die **zweite Pfarrstelle** in Kleinlangheim inne. Dies bedeutet einen viertel Stellenanteil in Kleinlangheim mit Schwerpunkt Schwarzach und Weininsel.

Seelsorgerlich ist er damit für das Schwarzacher Becken zuständig. Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen und Besuchsdienst fallen darunter, sowie die ökumenische Arbeit. Außerdem verantwortet er die Familiengottesdienste und wird seinen Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern haben. Zu seiner Pfarrstelle gehört noch ein Viertel Stellenanteil auf Dekanatsebene. Dort ist er Beauftragter für die Kindergottesdienst- und Familienarbeit des Dekanats. Hierzu zählen Aktionen für Familien wie z.B. der Schwanbergpilgertag und die Durchführung und Organisation von Fortbildungen für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter. In der Stadtkirche Kitzingen ist er auf der vierten Pfarrstelle mit einem halben Stellenanteil tätig.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen

halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen
Vanillezucker mit
dem Mus. Stecke
die Erdbeeren auf
Spieße und tunke
sie in den leckeren
Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Von Pfingsten, Heiliger Geistkraft

Bald ist das Pfingstfest. Dann erinnern wir an das Kommen des Heiligen Geistes. Wir feiern die Kraft Gottes, die die Jünger einst erfüllt hat. In der Apostelgeschichte lesen wir, was Petrus nach dem sog. Pfingstereignis den Menschen gepredigt hat:

„So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.“ (Apg 2,36-39, i.A.)

Dieser Abschnitt aus der Apostelgeschichte ist eine Berufungserzählung. Hier erfahren wir von den ersten Christen (und wohl auch Christinnen), wie sie sich Jesus Christus zugewandt haben, getauft wurden und den Geist Gottes empfangen haben. Beflügelt von der Heiligen Geistkraft tragen sie die Geschichte von Jesus Christus in diese Welt und erzählen von der Liebe Gottes. Das ist es, was wir Berufung nennen: Menschen, die sich rufen lassen - zum Glauben an Jesus Christus und dazu, von ihm und seinen Wundern zu erzählen. An Pfingsten erinnern wir uns an das Kommen der Heiligen Geistkraft. Wir machen uns bewusst, dass sie es ist, die auch uns heute mit Kraft und Kreativität ausfüllt. Sie ist schöpferisch tätig - wie am ersten Tag der Welt, als Gottes Geist über den Wassern schwebte. (Gen 1,2) Apropos: Wussten Sie, dass das hebräische Wort für Geist „ruach“ ist und das grammatikalische Geschlecht des Wortes eigentlich weiblich ist? Deswegen reden viele Theolog/innen, so auch ich, oft von der Heiligen Geistkraft.

Und sie ist es, die uns mit Gottes Liebe durchdringt und erfüllt - so reichlich, dass wir von dieser Liebe weitergeben können. Das ist Berufung. Im Wort Berufung steckt das Wort Beruf. Von Martin Luther stammen die Worte: „Es wäre gut, wenn jeder Handwerker und jeder Beamte einen Ruf von Gott zu seinem Geschäft hat.“ Und wir lassen uns rufen - jede/n von uns mit seinen / ihren Begabungen.

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.“ (1. Kor 4,12), so hören wir von Paulus. Manche von uns verrichten ihre Aufgaben am

und Berufung...

liebsten unauffällig im Hintergrund, die einen loben Gott mit Gesang oder auf der Trompete, anderen wiederum ist die Verkündigung anvertraut. Und manchmal fallen da Berufung und Beruf zusammen. So wie z.B. bei Pfarrerinnen und Pfarrern.

Ich erinnere mich an den Moment, als mir klar wurde, dass Gott in meinem Leben die Hauptrolle spielen wird. Zehn Jahre war ich ungefähr alt. Im Religionsunterricht sprachen wir damals über das Thema „Gebet“. Da erzählte der Pfarrer von Gott und dass wir Menschen mit ihm sprechen können, wenn uns etwas Sorgen macht oder bedrückt. Einmal war ich traurig; weshalb weiß ich heute nicht mehr. So stand ich in meinem Kinderzimmer am Fenster und habe zum Himmel hinaufgesehen... und da war dieses Gefühl: Ja, Gott, Dich gibt es und Du bist da. Mein Weg zu Gott ist das Gefühl der Gewissheit: Du, Gott, bist da. Diesen Moment in meinem Leben nenne ich Berufung. Immer wieder werde ich heute gefragt: Warum wolltest Du Pfarrerin werden? Meine Antwort darauf: Da ist etwas, das stärker ist als ich: Etwas, das mich innerlich bewegt und antreibt. Gottes heilige Geistkraft.

Und ja, manchmal hat eine Berufung einen langen Weg hinter sich und braucht Mut. Ich bin gerufen. Ihr seid gerufen. Das sind wir alle: Gerufen und berufen von unserem Gott, ausgesandt in die Welt mit der Heiligen Geistkraft, die uns antreibt und beflügelt.

Evi Beck-Pieler



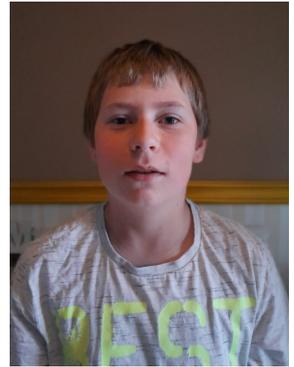
Vorstellung unserer Konfirmanden



Sarah Hartmann
Kleinlangheim



Karsten Schmidlein
Kleinlangheim



Leo Hopfengart
Kleinlangheim



Amy Radler
Kleinlangheim

**Liebe Konfis,
ihr seid auf einem
besonderen Weg – einem
Weg, auf dem ihr Fragen
stellt, Gemeinschaft erlebt
und Gott begegnet.
Ich wünsche euch, dass ihr
dabei Vertrauen gewinnt:
in euch selbst, in eure
Mitmenschen und in den
Glauben, der euch durchs
Leben trägt.**

Sascha Wichert



Samuel Zuckrigl
Kleinlangheim



Alicia Andrejew
Großlangheim



Magdalena Wolf
Kleinlangheim

Vorstellung unserer Konfirmanden

Guter Gott,
begleite unsere Konfis auf ihrem Weg. Schenke ihnen Mut zum Glauben,
Freude an der Gemeinschaft und offene Herzen für deine Nähe.
Amen.



Paulina Schwarz
Sommerach



Laura Lenhart
Schwarzach



Theresa Alschinger
Sommerach



Sirin Uluer
Sommerach



Lilly Heine
Schwarzach



Sophia Knobloch
Schwarzach

Rückblick Konfirmanden-Freizeit



Die Konfirmand/innen aus Buchbrunn, Kleinlangheim, Mainstockheim, Neuses am Berg/Dettelbach und Schernau beschäftigten sich auf ihrer Konfirmandenfreizeit in Leinach unter Leitung von Pfarrerin Doris Bromberger und Diakon Sascha Wichert mit dem "Buch der Bücher".

Durch Film, Rätsel und kreatives Gestalten biblischer Personen und Geschichten lernten die Jugendlichen die Bibel näher kennen, suchten sich ihren Konfirmationspruch selbst aus und schrieben einige Gedanken dazu auf. Eine Nachtwanderung und der Werkstattgottesdienst am Sonntagmorgen rundeten das Wochenende ab, das der Vorbereitung der Vorstellungsgottesdienste und der Konfirmation dient.

Ein hochengagiertes Mitarbeiter-team, zu dem Jonas Schneider, Julia Gierth, Celia Höntschke, Lynn Kassube und Simon Hertwig gehörten, gestaltete nicht nur den Kennenlernabend, sondern leiteten auch die inhaltliche Arbeit in Gruppen an, da einige erwachsene Leiter aus Krankheitsgründen ausgefallen waren.

(Text + Foto: Pfarrerin Doris Bromberger, Evang.-Luth. Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim)

Blick über den Kirchturm

Atemholen-Gottesdienst

Sonntag, **25.05. um 19 Uhr** in der Maria-Magdalena-Kirche Buchbrunn.

Ein Gottesdienstprojekt mit Botschaft, verschiedenen Musikelemente, Anspiel und der Botschaft wechselnder Prediger/innen.



Kinderzeltlager "Hutzelmühle" von 8–13 Jahren Sa, 07.06.–Fr, 13.06.2025

Ein aufregendes Abenteuer in der Welt der Piraten erwartet euch diesmal. Unter dem weiten Himmel werden wir gemeinsam die Geheimnisse der Meere erkunden und uns auf die Suche nach verborgenen Schätzen machen. Auch in diesem Jahr werden wir in der Bibelentdeckerzeit wieder gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen und uns mit einem christlichen Thema beschäftigen.



- 160 € inkl. Unterkunft/Verpflegung, Material, Freizeitprogramm, Verwaltung und Versicherung
- Leitung: Markus Eberitzsch und Diakon Sascha Wichert
- Weitere Infos: <https://www.evangelische-termine.de/d-7204164>

Tatort-Gottesdienst am Freitag, 04.07.2025

Ein kompletter Band-Gottesdienst mit Spielszenen eines Ermittlerteams zu aktuellen Themen. Engagierte Musik aus Pop und Worship, gewürzt mit eigenen Songs. Immer freitags um **19 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche Dettelbach.



Das neue Gemeindehaus erwartet Dich!

Es ist geschafft! Nach 39 Jahren Ortssuche, Baupläne entwerfen, Anträge erstellen und erfolglosen Versuchen steht es jetzt strahlend vor uns: das Evangelische Gemeindehaus. Als „Ein Haus für alle“ will es unsere Kirchengemeinde und den ganzen Markt Kleinlangheim bereichern mit einladenden Räumen inmitten der Kirchenburg.

Obwohl äußerlich – bis auf den Zugang - kaum verändert, ist das neue Gemeindehaus innerlich zu einem fast nicht wiederzuerkennenden Schmuckstück geworden:

Ein lichter **Eingang**, der sich behindertengerecht auf Knopfdruck öffnen lässt, führt in einen freundlichen und zugleich edel wirkenden **Saal** mit flexibler Bestuhlung, ausgelegt für verschiedenste Veranstaltungen, Feste und Feiern. Vorbei an den neuen **Sanitäranlagen** führt für Gehbehinderte ein Aufzug, für alle anderen eine Holzterrasse in den **oberen Stock**, wo uns ein offener, vollausgestatteter **Küchenraum** erwartet, der das Zubereiten von Verköstigungen zur Freude macht. Ein kleinerer **Beratungsraum** schließt sich links davon an und rechter Hand **ein größerer heller Raum** für Chorproben und Treffen jeder Art. Gleich neben dem Aufzug befindet sich eine **behindertengerechte Toilette** mit **Wickelmöglichkeiten** für Kleinkinder. Daneben ein großzügiger **Abstellraum** für Dinge aller Art.

Direkt **unter dem Dach** arbeitet eine Luft-Wärmepumpe, die von einer kleinen, äußerlich kaum sichtbaren Photovoltaikanlage gespeist wird.

Und ganz unten, im ebenfalls über den Aufzug zugänglichen Keller, finden wir das vertraute **Kellergewölbe**, das nun wieder seinen ursprünglichen Außenzugang an der Rückseite des Gebäudes erhalten hat. Dieser Bereich ist besonders für die Jugend vorgesehen, doch auch offen für andere Belegungen.

Nach letztendlich doch nur eineinhalb Jahren Bauzeit ist aus einem Schulhaus mit Lehrerwohnung nun ein Gemeindehaus entstanden, das diesen Namen voll und ganz verdient. Zu danken ist das den vielen **Menschen unserer Kirchengemeinde**, die in fast 40 Jahren dafür fast **600.000 Euro (!!!) gespendet** haben. Zu danken ist auch der politischen Gemeinde, die sich dazu durchgerungen hat, das alte Schulhaus zu zweidrittel an die Kirchengemeinde abzugeben, die dafür ein Grundstück gab und die Gesamtfinanzierung übernahm.

Als Zuschuss kommen jeweils 150.000 Euro von der politischen Gemeinde und aus ihrem Budget beim Amt für ländliche Entwicklung weitere 150.000 Euro. 200.000 Euro von der evang. Landeskirche in Bayern, von der Bayer. Landesstiftung 28.000 und 5000 Euro von der evang. Dekanatssynode. Besonders zu erwähnen ist, dass uns 122.000 Euro von der >Aktion Mensch< zur Verfügung gestellt wurden. Zu danken ist das der überzeugenden Vorarbeit unseres Arbeitskreises Inklusion und der hervorragenden baulichen Umsetzung durch unseren Architekten Martin Zeltner. Und schließlich sei auch erwähnt, dass die Kirchengemeinde ihre gesamte Rücklage in Höhe 230.000 Euro für die Finanzierung dieses

Das neue Gemeindehaus erwartet Dich!

Gemeindehauses eingesetzt hat. Räume für ein gutes Miteinander anzubieten, war uns wichtiger als ein gefülltes Bankkonto.

Zuletzt nochmals einen herzlichen Dank an den Gemeinderat und Bürgermeisterin Stier für das gute, erfolgreiche Zusammenwirken und Herrn Peter Kratzer, dem landeskirchlichen Referenten für öffentliche Fördermittel, für seine intensive Beratung und Begleitung bei unserem Antrag an die >Aktion Mensch<.

Einen ganz besonderen Dank natürlich an unseren Architekten Martin Zeltner für seine überaus kompetente, uns einbeziehende, sensible Umsetzung des Projektes Gemeindehaus. Ein Dankeschön an alle mitwirkenden Firmen und an Uwe Ziegler, der uns mit seiner unverzichtbaren Bauaufsicht vor Ort viel Geld und Ärger ersparte.

Herzlichen Dank auch allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Zeit und Kraft. Und nicht zu vergessen ein dickes Dankeschön auch an unseren alten und neuen Kirchenvorstand, der sehr viel zu beraten und verantwortungsvoll zu entscheiden hatte.

So bleibt, den Segen Gottes zu erbitten für alle, die dieses Haus betreten und beleben, die hier feiern und diskutieren, spielen und musizieren, essen und trinken und ein Herz füreinander haben.

Dazu laden wir als Kirchengemeinde Euch alle ein und freuen uns, wenn Ihr am **Sonntag, 25.05. um 10.10 Uhr zur offiziellen Einweihung in das neue Gemeindehaus** kommt.
(Harald Vogt)



Freud und Leid in unserer Gemeinde

zu Grabe getragen wurden:



Meditationsgruppe für Trauernde

Oft fühlen sich Trauernde nach dem Tod eines nahestehenden Menschen alleingelassen mit ihren Gefühlen, ihrem Schmerz und ihrer Trauer.

Das Evang. Dekanat Kitzingen und das Ev. Bildungswerk Frankenforum bieten in einer offenen Gruppe die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Körperwahrnehmungsübungen und Sitzen in der Stille mit einem biblischen Impuls sind Übungswege, um Gottes Nähe zu spüren, Trost zu suchen, Trost zu finden bei Gott. Die Trauer kann so in geschütztem Rahmen Raum und Ausdruck finden.



Frau Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation, Hospiz- und Trauerbegleiterin sowie Geistliche Begleiterin führt durch die Abende.

Diese finden **jeden 2. Mittwoch des Monats von 19 bis ca. 20 Uhr im Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen statt. Kontakt: angela.keck@elkb.de**

Neue Sitzbank angebracht

Vor der Leichenhalle in Kleinlangheim steht eine neue von den Landfrauen gespendete Sitzbank der Fa. Runge (Kosten 2.198,76 €). Der Bauhof hat die sehr schwere Bank zusammengebaut und einbetoniert. Vielen Dank an die Landfrauen und den Bauhof!



Spendenaufruf



Kleidersammlung für Bethel



durch die Evangelische Kirchengemeinde Kleinlangheim

vom 12.–17.05.2025

Abgabestelle:

Im Carport neben dem Pfarramt,
Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für **Bethel**. Diese wurden in der Vergangenheit mit Plastiksammelsäcken ausgestattet. Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte **Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. In der Kirche legen wir unsere restlichen Kleidersäcke aus. Kartons sind für die Kleidersammlungen leider nicht gut geeignet.

Beachten Sie bitte bei der **Qualität Ihrer Spende**, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann. Neben Kleidung und Wäsche werden auch paarweise gebündelte Schuhe, Federbetten, Handtaschen und Plüschtiere angenommen.

Bitte keinesfalls Lumpen, feuchte, verschmutzte, oder beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene oder einzelne Schuhe zur Sammlung geben!

Die Brockensammlung Bethel setzt sich für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de

Kurz, aber wichtig

Der **Frauenkreis** trifft sich alle 14 Tage
donnerstags um 14 Uhr im Jugendheim:
am 08. und 22. Mai
am 05. und 19. Juni
am 03., 17. und 31. Juli



Die **Bücherstube** ist ab Mai wieder jeden ersten Montag im Monat geöffnet, also am **05.05., 02.06. und 03.07.**, außerdem am Kirchenburgfest-Sonntag, **27.07.**, mit letzter Gelegenheit, sich mit Ferien- und Reiselektüre einzudecken.

Blühen Sie auf mit Leseerlebnissen für jeden Geschmack, wir haben eine große Auswahl, auch an Sachbüchern und Ratgebern. Schauen Sie einfach mal rein. **Jedes Buch nur 1 Euro !**

Unsere Kirchengemeinde war und ist auf **Instagram**:
www.instagram.com/kirchengemeinde_kleinlangheim
Für aktuelle News und Infos schaut gerne vorbei!



Unsere **Pfarrerin** ist auf **Radio 8** zu hören. Vom **28.04. bis zum 02.05.2025** könnt Ihr Evi Beck-Pieler gegen **19.40 Uhr** im Format "Nachgedacht" mit einem kurzen Impuls rund um Glaube und Alltag hören.

Am Samstagvormittag des 14.06. ist eine **Square-Dance-Gruppe** aus Bamberg zu Gast in unserer Kirchenburg. Es sind alle herzlich eingeladen—zum Zuschauen oder Mitmachen. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Einfach heiraten

Herzliche Einladung zu „Einfach heiraten“ **am 25.05. von 12 bis 18 Uhr** in der Stadtkirche Kitzingen. Für alle, die gesegnet oder getraut werden wollen. Ohne viel Aufwand. Mit viel Liebe. Sogar spontan möglich. Evang.-Luth. Dekanat Kitzingen



Weil du ein Geschenk des Himmels bist

Herzliche Einladung zum **Taufest am 20.07. in Sulzfeld am Main**. Für alle, die getauft werden wollen, oder ihr Kind taufen lassen möchten oder sich einfach wieder an die eigene Taufe erinnern wollen... Und wir sorgen für den festlichen Rahmen am Main.
Evang.-Luth. Dekanat Kitzingen



So erreichen Sie uns

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim
Pfrin. Evelyn Beck-Pieler, Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter, in dringenden Fällen: 0160 3345404), E-Mail: evelyn.beck-pieler@elkb.de

Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de

Büro: Inge Hertwig, Tel.: 09325 273
E-Mail: pfarramt.kleinlangheim@elkb.de

Bürozeiten: **Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,**
Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung.

Spendenkonto

IBAN: DE79 7906 9001 0007 2445 76
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

Schwarzacher Becken

Diakon Holger Dubowy, 0171 2181949, holger.dubowy@elkb.de

Mesner:

Kleinlangheim: Angela Keck, Christa Schellhorn
Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, Tel.: 09325 980121
Schwarzach: Klaus Schömig, Tel.: 09324 5194

Kirchenvorstand-Vertrauensfrau: Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426

Kindergarten „Arche Noah“ Kleinlangheim: Elfriede Seidel, Tel.: 09325 1096

Minigottesdienst-Team: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Jugendbeauftragte: Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

Posaunenchor

Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426, Inge Hertwig, Tel.: 09325 480

Ökumenischer Singkreis: Christine Mantsch, Tel.: 09325 498

Frauenkreis und Bücherstube: Annelie Pötzl, Tel.: 09325 1063

Familienkirche Schwarzach: Diakon Holger Dubowy, Kontakt s. o.

Young Voices: Chorleiterin Talia von Bezold,
Dieter Zeller, Tel. 09325 573 (AB) o. 0173 3567089

Redaktionsteam des Gemeindebriefes

Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler
Jana Emmert, Tel.: 09325 902256, Udo Friedel, Tel.: 09325 90128
V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfrin. Beck-Pieler

Gottesdienstplan für Mai und Juni

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 04.05. Misericordias Domini	9.00 10.10	Gerlachshausen (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Bibelgesellsch.– Bibeln für die Ukraine	Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM
Fr. 09.05.	19.00	Kleinlangheim (Diakon Wichert)	Konfirmandenbeichte
So. 11.05. Jubilare	9.30 18.00	Kleinlangheim (Diakon Wichert) Kleinlangheim (Diakon Wichert) Evangelische Jugend im Dekanat	Konfirmation mit AM Abschlussandacht
So. 18.05. Kantate	9.30 10.10	Gerlachshausen (Diak. Deindörfer) Kleinlangheim (Diakon Deindörfer) Kirchenmusik in Bayern	Gottesdienst Gottesdienst
So. 25.05. Rogate	10.00 10.10	Gerlachshausen (Diakon Dubowy) Kleinlangheim Diakonie Katastrophenhilfe	Ökum. Gottesdienst Einweihungs-Gottesdienst im neuen Gemeindehaus
Do. 29.05. Christi Himmelfahrt	10.00	Am Wutschenberg – bei Regen in der Kirche in Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler)	Nachbarschafts-Gottesdienst
So. 01.06. Exaudi	10.10 19.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Diasporawerke	Silberne Konfirmation Andacht
So. 08.06. Pfingstsonntag	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Ökumenische Arbeit in Bayern	Gottesdienst am Feuerwehrhaus
Mo. 09.06. Pfingstmontag	10.10	Kleinlangheim (Diakon Deindörfer) Eigene Gemeinde	Gottesdienst
So. 15.06. Trinitatis	9.00 10.10	Gerlachshausen (Lektor Schmid) Kleinlangheim (Lektor Schmid) Diakonisches Werk Bayern	Gottesdienst Gottesdienst
So. 22.06. 1. So. nach Trinitatis	10.30	Kleinlangheim am Festplatz bei Regen in der Kirche (Pfrin. Beck-Pieler) Hospizarbeit	Weinfest-Gottesdienst
So. 29.06. 2. So. nach Trinitatis	19.00	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Lutherischer Weltbund	Music for the Soul- Musikgottesdienst



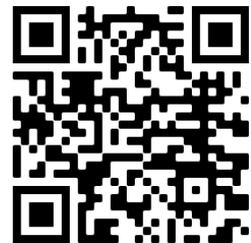
Erholungs-
Sommertage

wünschen wir
unseren **Leserinnen**
und **Lesern!**

Gottesdienstplan für Juli

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 06.07. 3. So. nach Trinitatis	10.10	Feuerbach Sportplatz (Pfrin. Beck-Pieler + Mini-GoDi-Team) Eigene Gemeinde	Gottesdienst zum Sommerfest
So. 13.07. 4. So. nach Trinitatis	9.00 10.10 10.30	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Gerlachshausen (Diakon Dubowy) Telefonseelsorge im Dekanat KT	Gottesdienst mit AM Gottesdienst mit AM Familienkirche
So. 20.07. 5. So. nach Trinitatis	9.00 10.10	Gerlachshausen (Prädikantin Rapp) Kleinlangheim (Prädikantin Rapp) Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen	Gottesdienst Gottesdienst
So. 27.07. 6. So. nach Trinitatis	9.00 10.10	Feuerbach (Pfrin. Beck-Pieler) Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Kirche Mecklenburg, Kirche mit Anderen	Gottesdienst Gottesdienst
So. 03.08. 7. So. nach Trinitatis	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Beck-Pieler) Eigene Gemeinde	Gottesdienst Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de
Oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code.
Unter der Rubrik Lebensstationen finden Sie die aktuellen Tauftermine, Termine zur Präparanden-/Konfirmandenzeit, Informationen zu Seelsorge, Hochzeit oder einem Trauerfall.



Sommerwege

Barfuß durchs taunasse Gras gehen.
Einmal mit leeren Taschen reisen.
Schlendern durch Fußgängerzone und Park.
Neben einem Kind von Wunder zu Wunder laufen.
Hinter die nächste Kurve schauen.
Das Land der Träume betreten.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeiffer



Blick in dein Inneres!

**Da drinnen ist eine Quelle des Guten,
die niemals aufhört zu sprudeln,
wenn du nicht aufhörst
nachzugraben.**

(Marc Aurel)